



Informationsdienst

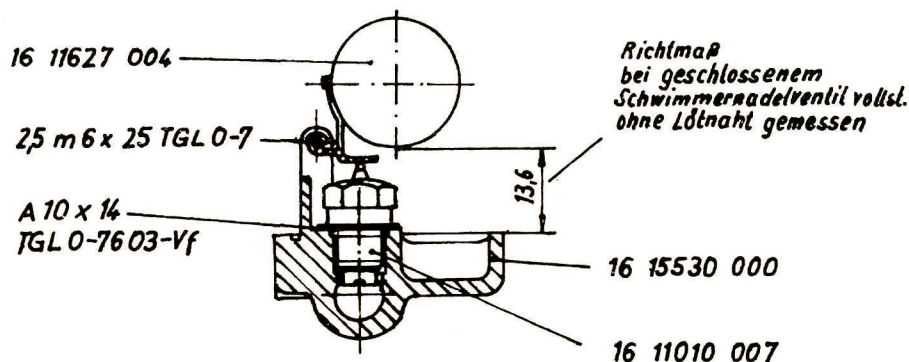
VEB SACHSEN RING AUTOMOBILWERKE ZWICKAU

Tr. 532 J

1. Vergaser 28 HB 4-1 mit geänderten Schwimmer

1.1. Beschreibung

Seit 01/84 wird der Vergaser 28 HB 4-1 serienmäßig mit einem neuen qualitativ und funktionsmäßig verbesserten Schwimmer ausgerüstet. Durch die gegenüber dem bisherigen Schwimmer veränderte geometrische Form und das um etwa 15 % vergrößerte Volumen wird eine wesentliche Stabilisierung des Schwimmersystems und damit der Kraftstoffhöhe erzielt. Da der neue Schwimmer veränderte Einbaumaße besitzt, mußte die Dichtfläche für das Schwimmernadelventil am Schwimmergehäusedeckel um 0,8 mm tiefer gesenkt werden. Das Richtmaß für die Justierung des neuen Schwimmers beträgt 13,6 mm (siehe Abbildung), wobei aber nur die Messung mittels Standrohr (Innendurchmesser 6 mm) Aufschluß über die tatsächliche Kraftstoffhöhe im Schwimmergehäuse gibt, welche nach wie vor unverändert $22 \pm 1,5$ mm, gemessen von der Schwimmergehäuseoberkante, beträgt.



1.2. Austauschbarkeit

Der neue Schwimmer vst. - Sach-Nr. 16 11627 004 - ist in Verbindung mit dem geänderten Schwimmergehäusedeckel - Sach-Nr. 16 15530 000 - für alle Vergasertypen 28 HB verwendbar. Bei Verwendung des bisherigen Schwimmers - Sach-Nr. 16 11012 000 - mit dem geänderten Schwimmergehäusedeckel sind unter dem Schwimmernadelventil 2 Dichtringe A 10 x 14, TGL 0-76 03-Vf zu montieren. Richtmaß für die Schwimmerjustierung: $12,1 \pm 1,1$ mm. Der neue Schwimmer ist zusammen mit dem bisherigen Schwimmergehäusedeckel - Sach-Nr. 16 14027 004 - nicht einsetzbar!

1.3. Ersatzteile

Schwimmer vollst.	16 11012 000	(bisherige Ausführung)
Schwimmer vollst.	16 11627 004	(neue Ausführung)
Schwimmergehäusedeckel	16 15530 000	(neue Ausführung)

Der bisherige Schwimmergehäusedeckel 16 14027 004 ist nicht mehr lieferbar.

1.4. Vergaser 28 HB 4-1 E

Der Vergaser 28 HB 4-1 wurde bisher für den Ersatzteilsektor mit Schwenkschlauchnippel und Hohlschraube geliefert. Aus Gründen der Materialeinsparung entfällt in Zukunft analog Vergaser 28 HB 3-1 E der Schwenkschlauchnippel und die Hohlschraube, da es sich hierbei um keine Verschleißteile handelt. Der Vergaser erhält die Typenbezeichnung 28 HB 4-1 E.

1.5. Einsendung von Garantieteilen an BVF

Mit Informationsdienst Tr. 527 J Pkt. 12 gaben wir Ihnen die Verfahrensweise bei der Abwicklung von Reklamationen am Vergaser 28 HB 4-1 bekannt. In Ergänzung dazu möchten wir Ihnen mitteilen, daß nur folgende Teile der Einsendepflicht an BVF unterliegen:

- Vergaser vollst.
- Vergasergehäuse
- Luftsteuerventil

Werden jedoch durch einen defekten Vergaser Folgeschäden an anderen Baugruppen hervorgerufen, sind generell alle betreffenden Vergaserteile einzusenden.

2. Verschleißgrenzmaße für Flachschieber

Vom VEB Barkas-Werke Karl-Marx-Stadt wurden uns nachfolgende Verschleißgrenzmaße für Flachschieber mitgeteilt. Als Richtmaß für die Bohrungen ist 8,05 H 8 und die schleppende Bohrung 8,1 bis 8,4 H 9 anzusehen.

Wir bitten Sie, dies im Interesse der Materialökonomie bei Motorreparaturen zu beachten.

3. Lagerschale für Dreiecklenker

Uns ist bekannt, daß bei Montage neuer Hinterachskörper und Dreiecklenker in den meisten Fällen die Lagerschalen ebenfalls erneuert werden. Wir möchten darauf hinweisen, daß diese Lagerschalen keinem Verschleiß unterliegen und der Einsatz von Neuteilen zum größten Teil nicht gerechtfertigt ist.

4. Defekte Gasfedern beim P 601 Universal

Bei Überprüfung eingesandter defekter Gasfederstützen wurde festgestellt, daß die Ausfallursache in vielen Fällen auf Montagefehler zurückzuführen ist. Um dies zu vermeiden, ist bei der Montage darauf zu achten, daß die Mutter M6 bis zum Gewindeende des Kolbenstangenzapfens aufgeschraubt sein muß. Erst nach dem vollständigen Aufschrauben des Winkelgelenkes wird die Mutter gekontert. Bei der Demontage ist in umgekehrter Reihenfolge zu verfahren. Wird diese Festlegung nicht eingehalten, kann es durch zu weites Einschieben der Kolbenstange zum Ausströmen des Gases und damit zur Funktionsuntüchtigkeit der Gasfeder kommen. Auch bei Funktionsproben der Gasfeder ist zu beachten, daß die Mutter bis zum Gewindeende aufgeschraubt ist.

Wir möchten außerdem nochmals bekanntgeben, daß die Defektteile (Gasfeder mit Mutter M6 ohne weitere Anbauteile) an den VEB Karosseriewerk Meerane ordnungsgemäß, gegen Verlust geschützt verpackt zu senden sind.

Die Ersatzteilversorgung für die Position Gasfeder P 601 Universal hat sich stabilisiert, damit entfällt die kostenlose Garantievorauslieferung durch den VEB Karosseriewerk Meerane. Ersatz- und Garantieteile sind über den Ersatzteilvertrieb bzw. über die Regionalläger zu bestellen. Die Abrechnung erfolgt zum EVP mit dem VEB Karosseriewerk Meerane mittels Garantiebericht, wobei die Defektteile mit einzusenden sind.

5. Versorgung mit Schmierfett SWC 423

In mehreren Informationsdiensten gaben wir Ihnen ausführliche Hinweise zum Abschmieren des Trabant 601 und der Bedeutung des Schmierfettes SWC 423. Auf Grund vorliegender Werkstatthinweise überprüfen wir die Bereitstellungsmöglichkeiten durch den VEB MINOL. Im Ergebnis aller Aktivitäten, im besonderen mit der Kombiatsleitung des VEB MINOL, können wir Ihnen folgendes berichten:

Eine bedarfsgerechte Versorgung ist gegeben, wenn die Verbraucher die benötigten Mengen an Fett rechtzeitig planen (im I. Halbjahr für das kommende Planjahr!) und dem zuständigen Kombiatsbetrieb des VEB K MINOL bekanntgeben.

Entsprechend dieser Information des VEB MINOL Kombiatsleitung bitten wir Sie zu verfahren.

6. Abrechnung der Durchprüfungskosten

Im VEB Sachsenring erfolgt die Überprüfung der eingereichten Durchsichtsabschnitte seit 1.9.1983 auf der Basis EDV. Im Ergebnis wurde seither festgestellt, daß vielfach oberflächliche Bearbeitung der eingereichten Durchsichtsabschnitte zu einem überhöhten Fehleranfall führt. Im besonderen sind dabei anzuführen:

- fehlerhafte Fahrgestellnummern
- fehlerhafte Km-Stände
- fehlerhafte Werkstatt-Kennnummern
- unleserliche handschriftliche Eintragungen

Wir müssen darauf hinweisen, daß solche nicht bearbeitbaren Garantieabschnitte von uns zurückgeschickt werden und der Rechnungsbetrag um den Betrag der zurückgesandten Abschnitte gekürzt wird.

Wir beauftragen Sie, ab sofort dieser Abrechnung eine verstärkte Aufmerksamkeit zu widmen, damit zukünftig Fehler vermieden werden.

7. Instandsetzung von Hycomat-Steuerventilen und Kupplungszyclindern

Ab März 1984 werden Reparaturen an o. g. Bauteilen von der Vertragswerkstatt des VEB Hydraulik Nord Parchim, der Fa. Werner Hufnagel, 5211 Werningsleben Nr. 10, ausgeführt. Der VEB Hydraulik Nord führt ab diesem Zeitpunkt keine Instandsetzungen mehr durch.

8. Durchsetzung der TGL 30058/1/2 - Asbestvorschrift zur Vermeidung von Gesundheitsgefahren

Der Ministerrat der DDR und das Zentralinstitut für Arbeitsmedizin haben gesetzliche Grundlagen (u. a. TGL 30058/1/2 - Asbestvorschrift, Asbestkatalog der Bezirkshygieneinspektion Schwerin) geschaffen, um die Gesundheitsgefahren beim Einsatz und Umgang mit Asbest weitestgehend zu minimieren.

Zur Durchsetzung o. a. Sachverhaltes werden Sie beauftragt, Arbeitsschutzanweisungen nach TGL 30058 für den Umgang mit asbesthaltigen Teilen des Trabant P 601 zu erarbeiten und auf deren Grundlage turnusmäßige Belehrungen der mit asbesthaltigen Teilen in Berührung kommenden Werkstätigen durchzuführen. Die asbesthaltigen Teile des Pkw Trabant wurden mit der Ersatzteillinformation 04/83 vom 29.12.83 bereits bekanntgegeben.

9. Einsatz breite Mittelsäule für Trabant Limousine

Ab 13.2.1984 erfolgte die Auslieferung der Limousinen-Fahrzeuge mit breiter Mittelsäule. Diese Maßnahme dient der weiteren Erhöhung der Stabilität und bildet die Voraussetzung für den Einsatz der Weiterentwicklungsmaßnahme "Ausstellbare Seitenwandscheibe". Die Seitenwandscheibe ist um 20 mm kürzer. Deren Bestell-Nr. lautet 03 02758 000.

10. Hinterfeder P 601

Zur Verbesserung des Tragevermögens der Hinterfeder wurde das 7. und 8. Blatt der Hinterfeder verlängert und das 8. Blatt wieder vergütet. Gleichzeitig erfolgte eine Änderung des 2. Blattes, bei dem die Enden auf eine Länge von 40 mm abgesprengt wurden. Die Federn sind ohne Einschränkungen mit den bisherigen Ausführungen austauschbar. Die Hinterfeder für Limousine wird ab Fahrgestell-Nr. 33 09 989 mit offener Federklammer ausgeliefert.

11. Montageanleitung für Kolbenringabdichtung 50:87 302/41

Die Kolbenringabdichtung 50:87 302 vom VEB WEMA Plauen kann anstelle des unterbrecherseitigen Radialwellendichtringes D42 x 67 x 10 bei allen Trabantmotoren P 65/66 eingebaut werden. Der Einbau darf nur von Vertragswerkstätten des VEB Sachsenring an Hand dieser Anleitung vorgenommen werden, ansonsten wird für die Abdichtung sowie für Folgeschäden am Motor, die aus einem falschen Einbau resultieren, keine Garantie gewährt. Die Kolbenringabdichtung besteht aus dem Außenring, dem Innenring und den beiden Kolbenringen. Außen- und Innenring sind mit einem Stempelaufdruck des Herstellers "WEMA Plauen" gekennzeichnet. Folgende Hinweise sind bei der Montage unbedingt zu beachten:

- a) Vor dem Zusammenbau der Abdichtung sind die Einzelteile zu entkonservieren und danach die Kolbenringe leicht mit Molybdändisulfit zu fetten, um eine ausreichende Leichtgängigkeit zu gewährleisten.
- b) Die Kolbenringe sind um 180° versetzt einzubauen.
- c) Vor Einbau ist der Sitz des Außenringes im Motorgehäuse zu überprüfen (Sichtkontrolle). Er darf nicht durch einen sich im Gehäuse drehenden Wellendichtring eingelaufen sein.

- d) Das Aufschieben des Innenringes auf den Kurbelwellenstumpf darf nur von Hand erfolgen. Auf keinen Fall aufschlagen!
- e) Außenring der Kolbenringabdichtung und der benachbarte Rollenlageraußenring sind mit der für die Trennfläche vorgeschriebenen Dichtmasse in das Kurbelgehäuse einzukleben.
- f) Durch ungünstiges Zusammentreffen der Toleranzen von Kurbelwellenstumpf und Innenring kann es zu einem relativ großen Spiel zwischen beiden Teilen kommen (bis 0,1 mm). Der Innenring ist gegenüber der Welle mit Cenasil abzudichten.
- g) Vor Montage der Keilriemenscheibe ist diese um den Betrag der Bundstärke des Innenringes (2 mm) abzdrehen. Um den richtigen Sitz der Schleuderscheibe zu gewährleisten, ist anschließend die Phase 2 x 45° an die Riemenscheibe wieder anzudrehen.

Achtung: Infolge auftretender Nuttoleranzen sind gegebenenfalls Vergaseranpassungen notwendig, die bei den Vergasertypen 28 HB 3-1 und 28 HB 4-1 den Wechsel der Leerlaufgemischdüse bedingen, wenn die Reguliermöglichkeit der Zusatzluftschraube nicht mehr ausreicht. In jedem Fall sind die gesetzlich vorgeschriebenen Abgaswerte einzuhalten.

11.1. Lagerung und Konservierung

Vom Hersteller erfolgt eine Konservierung der Kolbenringabdichtung, die bei fachgerechter trockener Lagerung für die Dauer eines Jahres wirksam ist. Bei längerer Lagerung ist eine Nachkonservierung vorzunehmen.

11.2. Garantieabwicklung

Der Hersteller übernimmt die gesetzlich festgelegte Garantie von 6 Monaten, beginnend mit Inbetriebnahme der Kolbenringabdichtung unter Voraussetzung des fachgerechten Einbaues. Die Garantieabwicklung wird nach Festlegung der Regelleistungspreise mit nachfolgendem Informationsdienst bekanntgegeben. Sie erfolgt über den VEB Sachsenring. Es sind nur Bauteile mit dem Stempelaufdruck "WEMA Plauen" einzubauen. Die Konstruktion ist geistiges Eigentum des Herstellers. Jeglicher Nachbau ist untersagt.

12. In eigener Sache zur Garantieabrechnung

Werte Kollegen!

Es ist bekannt, daß es in letzter Zeit bedauerlicherweise bei der Garantieabrechnung Ihnen gegenüber zu Verzögerungen kommt, die sowohl auf personelle als auch auf Probleme der Weiterentwicklung der EDV-Projekte zurückzuführen sind. Wir möchten Sie auf diesem Weg hierfür um Entschuldigung bitten und Ihnen versichern, daß alles getan wird, die entstandenen Rückstände so schnell wie möglich aufzuholen. In besonderen Härtefällen erklären wir uns zur operativen Erledigung bereit.

Zwickau, 23.5.1984
KVD Tho/Schdt/ZS 3

Th

Prager
Leiter der Hauptabteilung
Vertrieb

Witzger
Leiter des
Kundendienstes

Zur Kenntnis genommen:	Betriebs- leiter	Meister	Lagerleiter Ersatzteile	Kundendienst- beauftragter